

Sitzung des Gemeinderats Langenpreising am 18.01.2022

In der Sitzung vom 18.01.2022 wurde zunächst der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis genommen. Anschließend wurde die Jahresrechnung festgestellt und der Bürgermeister entlastet.

Anschließend war über Zuschussanträge abzustimmen. Ein Antrag betraf die Erneuerung der Friedhofsbeschallung. Diesem Zuschuss wurde ebenso zugestimmt, wie Anträgen der Spielvereinigung Langenpreising Abteilung Fußball für den Umbau der Flutlichtanlage sowie einer Renovierung der Fassade des Vereinsheims. Die Flutlichtanlage soll erneuert werden. Es wird eine LED-Beleuchtung angebracht werden, die deutlich stromsparender ist.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Abrechnung des Kinderhauses St. Martin für das Jahr 2020 gemäß Defizitvertrag auf der Tagesordnung. Gemäß dieser Abrechnung errechnet sich ein von der Gemeinde zu leistender Förderbetrag in Höhe von 20.593,76 €. Der Gemeinderat stimmte der Auszahlung dieses Betrages gemäß Defizitvertrag zu.

Der Tagesordnungspunkt 7 betraf einen Antrag der Gemeinderäte Buchner, Maier und Scheiding zur Erarbeitung eines Plankonzepts für den westlichen Ortsrand Zustorf. Die Antragsteller brachten den Unmut der Bevölkerung zum Ausdruck, dass seit der Beschlussfassung 2019 nichts mehr voranging. Stattdessen stehe dieses Planvorhaben in der Vorhabenliste noch weit unten. Bürgermeister Strasser gab zu bedenken, dass insbesondere das Baureferat in der Gemeindeverwaltung überlastet sei. Er sagte jedoch eine schnellstmögliche Inangriffnahme der Planung im Sommer 2022 zu.

Als weitere Informationen im Rahmen des Tagesordnungspunktes 11 teilte der Bürgermeister Straßer mit, dass er mit der Firma Glasfaser Deutschland Rücksprache gehalten habe, da Unverständnis in der Bevölkerung bestehe, warum die entstandenen Straßenschäden nicht schon beseitigt wurden. Er teilte mit, dass man ihm von Seiten der Firma Glasfaser Deutschland mitgeteilt habe, dass man nun wieder über genügend Asphalt verfüge und in Kürze, wohl im März, die Straßenschäden vollständig ausbessern werde.

Der Gemeinderat wurde außerdem darüber informiert, dass ein Betreiber einer Corona Teststation sein Interesse geäußert habe, eine Teststation in Langenpreising zu eröffnen.

Schließlich teilte der Bürgermeister zum Abschluss der öffentlichen Sitzung mit, dass am Freitag den 21.01.2022, ein Team des Fernsehsenders TV München in Langenpreising Filmaufnahmen machen würde. Unter anderem werde das Fernseherteam die Garnelenzucht CrustaNova besuchen und auch den Dorfladen, wo ein Interview mit Frau Lisa Gardenne geführt werde, die die Initiative Unfairmüll ins Leben gerufen hat.